

Der Workshop fand im Rahmen eines Nachmittags-Betreuungsprogramms in den Herbstferien statt. Die Sparkasse Trier ist Partner im Netzwerk "betrieblich organisierte Ferienbetreuung" und unterstützt seine Beschäftigten mit einem Ferienprogramm. Grundschul Kinder werden von geschulten Aufsichtspersonen betreut, es wird ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für die Kinder geplant. An unserem Workshop „Die Welt in meinem Handy“ nahmen 22 Kinder und vier Betreuungskräfte der Sparkasse teil. Den Themeninhalt hatten wir bislang nur mit älteren Kindern behandelt.

Die diesmal jüngeren Kinder tauschten sich in einer ersten Runde dazu aus, wer bereits ein Handy hat. Bei vielen war das nicht der Fall, der Wunsch danach aber durchaus vorhanden. Und oft stand die Aussage im Raum, dass ihre Eltern Angst vor einem möglichen Suchtverhalten äußern. Andere Aspekte, die den Kindern zum extrem hohen Konsum von Handys in unserer Gesellschaft weniger bewusst waren, konnten sie sich an diesem Mittag spielerisch aneignen.

Zunächst entdeckten die Kinder das Innenleben von nicht mehr funktionstüchtigen Geräten. Die Identifizierung von wertvollen Metallen und Rohstoffen warf die Fragestellung von Herkunft und Gewinnung dieser Rohstoffe auf, die anhand von Bildern und einfachen Beschreibungen beantwortet wurde. Der kurze Zeichentrick-Clip „Blick hinters Display“ zeigte Arbeits- und Lebensbedingungen in den Produktionsländern der Geräte auf. Die Kinder äußerte Betroffenheit und Erstaunen, was alles passieren muss, bevor sie ein Handy in der Hand halten können. In einem letzten Schritt nutzten sie diese Sensibilisierung, um sich die Frage zu stellen: was ist ein guter Umgang bei Anschaffung und Nutzung eines Handys? Die wesentlichen Schritte konnten jungen Teilnehmer*innen auch als Anregung zur Diskussion in ihren Familien in einer kleinen Zusammenfassung mit Nachhause nehmen:

1. Erst nachdenken: "Brauche ich dieses Handy wirklich?"
2. Nicht jeden Trend und Hype mitmachen: du brauchst gar nicht jedes Produkt selbst zu besitzen
3. Rohstoffverbrauch reduzieren, indem du Produkte kaufst, die gesund für Mensch und Umwelt sind (z.B. Fairphone).
4. Handys lange nutzen
5. Kaputte Handys möglichst reparieren lassen oder zu Recyclingzwecken abgeben, niemals im Hausmüll entsorgen
6. Recyceln: Betriebsfähige gebrauchte Handys kaufen (oder übernehmen) und benutzen.